



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat im Herbst 2007 die „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ gestartet. Mit Hilfe dieser Initiative ist es gelungen, die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Branche sichtbarer zu machen. Auch in dieser Legislaturperiode wollen wir die großen wirtschaftlichen und kulturellen Chancen der Kultur- und Kreativwirtschaft für Deutschland hervorheben. Ich freue mich, dass sich die Bundesregierung ausdrücklich dazu bekannt hat, die „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ fortzusetzen und sogar auszubauen.



Uns ist es dabei wichtig, die positiven Zukunftsperspektiven und Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft zu erschließen. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Unterstützung der Branche bei der Anpassung an die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche. Wir wollen außerdem dabei helfen, die jungen innovativen Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Vertretern etablierter Wirtschaftszweige zusammenzubringen und einen für beide Seiten wertvollen Austausch fördern. Diesen Prozess wollen wir gemeinsam mit den Akteuren der Branche gestalten: kreativ – innovativ – digital. Wir haben uns viel vorgenommen – machen Sie mit!

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Brigitte Zypries". The script is fluid and cursive.

Brigitte Zypries MdB

Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist Vielfalt pur: Sie besteht aus den Teilmärkten Architekturmarkt, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Kunstmarkt, Markt für darstellende Künste, Musikwirtschaft, Pressemarkt, Rundfunkwirtschaft, Software-/Games-Industrie und Werbemarkt.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft ist beeindruckend: Die Branche trug 2014 mit 67,5 Milliarden Euro zur gesamten Bruttowertschöpfung bei. Die Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von 146 Milliarden Euro. Rund 249.000 selbständige Freiberufler und gewerbliche Unternehmen und rund eine Million Erwerbstätige sind in diesem Wirtschaftszweig tätig. Die Branche zeichnet sich durch eine Vielzahl selbstständiger und kreativer Unternehmer/-innen aus. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist zudem Innovationstreiber für viele andere Wirtschaftszweige, insbesondere für den Mittelstand.

Die Initiative „Kultur- und Kreativwirtschaft“



Zentrales Ziel der „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ ist es, die Bedeutung der Branche stärker in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Zukunftsperspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft sollen verbessert werden durch die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und die bessere Ausschöpfung und Entwicklung ihres Arbeitsplatzpotenzials.

Internetportal Kultur- und Kreativwirtschaft

Das Internetportal informiert nicht nur über die Initiative der Bundesregierung und die wirtschaftliche Bedeutung der Branche und ihrer Teilmärkte. Es soll Kulturschaffenden und Kreativen auch den Weg zu bestehenden Service-,

Beratungs- und Förderangeboten weisen. Insbesondere jungen Gründerinnen und Gründern und Talenten soll das Portal praxisorientierte Hilfestellungen bieten.

www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes

Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes trägt mit einem breiten Service- und Themenspektrum dazu bei, die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als eigenständige Wirtschaftsbranche und Innovationsmotor noch vielfältiger und stärker sichtbar zu machen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht dabei die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Initiierung und Begleitung von Kooperationen zwischen der Kreativwirtschaft und anderen Branchen, das Werben für das Innovationspotential der Kreativwirtschaft sowie das Angebot als neutrale Vernetzungsplattform. Inhaltlich konzentriert sich das Kompetenzzentrum auf die übergeordneten Themencluster „Innovation und Impuls“; „Gründung und Wachstum“; „Internationalisierung und Export“; „Kultur, Arbeit und Gesellschaft“. Im Rahmen des Wettbewerbs „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“ werden jedes Jahr 32 kreative Geschäftsideen ausgezeichnet.

www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

Nah an den Akteuren

Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft ist präsent im Bund und in den Regionen. Das Kompetenzzentrum führt jährlich rund 100 Veranstaltungen bundesweit durch. Darüber hinaus gibt es ein Akteursnetzwerk des Kompetenzzentrums. 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Kreativwirtschaft aus allen Regionen Deutschlands und aus allen Teilbranchen sind ehrenamtlich als „Kreativbotschafter“ und Multiplikatoren im Einsatz. Sie sind der „Trendradar“ der Initiative und garantieren einen umfassenden und praxisnahen Informationsfluss über Entwicklungen und Bedarfe der Branche.

Grußwort

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine der vielfältigsten und innovativsten Wirtschaftszweige Europas. Künstlerinnen und Künstler sorgen mit frischen, schöpferischen Ideen nicht nur für Wachstum und Wohlstand.



Sie leisten damit auch einen grundlegenden Beitrag zur Modernisierung und Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Mit ihrer Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützt die Bundesregierung insbesondere Künstlerinnen und Künstler, die als Ideengeber und Produzenten im Zentrum der Kulturwirtschaft stehen. Dabei geht es auch um die Wertschätzung ihrer Leistungen. Damit Kreative auskömmlich von ihrer Arbeit leben können, arbeiten wir an rechtlichen, ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen, die den speziellen Bedürfnissen der Branche entsprechen.

Mit dem Kompetenzzentrum in Berlin haben wir eine Plattform geschaffen, um die Kultur- und Kreativwirtschaft als eigenständige Branche noch sichtbarer in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zu verankern. Branchenübergreifend werden gemeinsam mit den Akteuren neue Chancen und Herausforderungen diskutiert, um gerade für Klein- und Kleinstunternehmen weitere Potentiale der Branche zu erschließen. Gleichzeitig stehen Expertinnen und Experten mit einem breiten Themen- und Servicepektrum den Kreativschaffenden mit Rat und Tat zur Seite.

Wir laden auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich ein, die Angebote der Initiative kennenzulernen und zu nutzen.

A handwritten signature in black ink that reads "Monika Grütters". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Monika Grütters MdB

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Ansprechpartner

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Referat VIA5

Kultur- und Kreativwirtschaft

Scharnhorststr. 34–37

10115 Berlin

www.bmwi.de

E-Mail: buero-via5@bmwi.bund.de

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Referat K 33

Kultur- und Kreativwirtschaft

Köthener Straße 2 | 10963 Berlin

www.kulturstaatsministerin.de

E-Mail: K33@bkm.bund.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

oeffentlichkeitsarbeit@bmwi.bund.de

www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Stand

Juli 2016

Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG,

Ostbevern

Bildnachweis

DenijalZemanic – iStock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

